

Hainke,
Hermann

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1251

1AR(RSHA) 1021/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Ph 21

H a i n k e

(Name)

Hermann

(Vorname)

29.3.05 Berlin

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:1. Allgemeine ListenEnthalten in Liste ... H.1 unter Ziffer ... 24Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)Berlin-Lichterfelde, Woltmannweg 5

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis (EMA)

vom 7.4.64 in Berlin-Lichterfelde
Woltmannweg 5

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung

vom verstorben am:

in

Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 18.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Hermann H a i n k e

Place of birth: 29.3.05 Berlin

Date of birth:

Occupation:

Present address: 1942: N20 Pankstr. 23

Other information: 44: Lillkefeldt Woltmannweg 5

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers	✓		10. EWZ			16		
5. RUSHA	✓		11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.	✓	

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942/43: TOS, II D 3a, Burgstraße 26

1/ Folio kop. eingef.

14/11. del.

J. H.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Hainke

Hermann

Lichterfelde Wollmannze

Name:

29.3.05

techn. Obersekret.

Wohnung: Berlin
Ortsgr.: Berlin

Gau: Berlin

Geb.-Datum:

Geb.-Ort:

Mitgl.-Nr.: 8740390 Aufn. 1. Juli 1941

Aufnahme beantragt am:

Wiederaufn. beantragt am:

genehm.:

Austritt:

Gelöscht:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur

Wehrmacht:

Zugang von

Gestorben:

Bemerkungen:

Monatsmeldg. Gau:

Braunes Haus

Mt.

11. 4/2

Bl.

6/2

Lt. RL./

vom

1. 11. 4/2

Wohnung:

Berlin-Lichterfelde, Wollmannze

Ortsgr.:

Braunes Haus

Gau:

W. L.

Monatsmeldg. Gau:

Mt.

Bl.

Lt. RL./

vom

Wohnung:

Ortsgr.:

Gau:

Monatsmeldg. Gau:

Mt.

Bl.

Lt. RL./

vom

Wohnung:

Ortsgr.:

Gau:

Monatsmeldg. Gau:

Mt.

Bl.

Lt. RL./

vom

Wohnung:

Ortsgr.:

Gau:

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.	Eintritt in die H^{H} :		28.02.41	Dienststellung	von	bis	h' amtl.
U-Stuf.	1.4.39	F.F.S.D	1.4.39-			Eintritt in die Partei: 1.5.37						
O-Stuf.	2.11.41					Hermann Hainke		29.3.05 658				
Hpt-Stuf.						Größe: 172		Geburtsort: Berlin				
Stubaf.						Anschrift und Telefon:						
O-Stubaf.												
Staf.												
Oberf.						H^{H} -Z.A.		163 622	Julleuchter			
Brif.						Winkelträger			SA-Sportabzeichen	br.		
Gruf.						Coburger Abzeichen			Olympia	*		
O'Gruf.						Blutorden			Reitersportabzeichen			
						Gold. HJ-Abzeichen			Fahradabzeichen			
						Gold. Parteiabzeichen			Reichssportabzeichen	Silber		
						Gau Ehrenzeichen			D.L.R.G.			
						Totenkopfring			H^{H} -Leistungsabzeichen			
						Ehrendegen						
H^{H} - und Zivilstrafen:						Familienstand: Vh.		Beruf:	jetzt	Parteitätigkeit:		
						15.4.37		erlernt	Hilfs-Schlosser	Techn. Ob-Sekretär		
						Ehefrau: Friedel Schickedanz		Arbeitgeber:				
						Mädchenname		Geburtsort und -ort				
						Parteienossin:		Volksschule		Höhere Schule		
						Tätigkeit in Partei:		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum		
						Religion: (ev) gottgl.		Handelsschule		Hochschule		
						K.H. 12.4.39		Fachrichtung:				
						Kinder:		Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):		
						1. 4. 1.24.5.40 4.						
						2. 5. 2.28.1.40 5.		Führerscheine:				
						3. 6. 3. 6.		3.				
						Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn: *		

Freikorps: Olympia von 1925 bis Auflösung Stahlhelm: Jungde: HJ: SA: SA-Res.: NSKK: NSFK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: M.V.K. II. St. (44) Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %:	Auslandstätigkeit: Einbürgerung am Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
SS-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: Reichsheer: Dienstgrad: Kriegsbeorderung:	Aufmärsche: Sonstiges:

Fragebogen

zum Verlobungs- und Heiratsgesuch

(von Frauen sinngemäß ausfüllen)

Name (lesterlich schreiben): Germann Feinke.
 in 4 seit 1. 1. 36. Dienstgrad: SS - Sturmmann 4-Einheit: Sturzkampf
 in SA von bis in SS von bis
 Mitgliedsnummer in Partei: in 4:
 geb. am 29. 3. 05. zu Berlin Kreis:
 Land: Preußen jetzt Alter: 31 3/4 Glaubensbef.: ev.
 jetziger Wohnsitz: Berlin W. 10 Wohnung: Kantstr. 13
 Beruf und Berufsstellung: Kriminalangestellter
 Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein
 Liegt Berufswechsel vor? ja
 Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnungen):
Kampfsport 1933 + 1934 Sportabzeichen
Preußenkämpfer Kampfsport
 Ehrenamtl. Tätigkeit:
 Dienst im alten Heer: Truppe von bis
 Freikorps. Kampftruppe von 5. Mai 1915 bis
 Reichswehr von bis
 Schutzpolizei von bis
 Neue Wehrmacht von bis
 Letzter Dienstgrad:
 Frontkämpfer: bis verwundet
 Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille:
 Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig
 Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. die zukünftige Braut? ev.
 (Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)
 Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? ☒ — nein. ☐

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Lebenslauf:

Ich Hermann Feinke Sohn des Zimmermanns Paul Feinke
 und seiner Ehefrau Marie Feinke geb. Reiche wurde am
 29. 3. 05. zu Berlin geboren. Ich bin der 1. Sohn der Familie.

7
von 1911 - 1919. Jolanda des Auktionsversteigerers von
1911 - 1914 bei der Firma Adolf Merckle Berlin O. 65
Hilfsr. 3. Während der Zeit befuhr ich die P. H. H. H.
fortbildungsschule zu Berlin, Aufsteigend an die Zeit
arbeitete ich in dieser Zeit als Auktionsversteigerer bei der Zeit.
Firma und anderen Firmen.

1919 wurde ich in meine Zeit und wurde als
Gezeugen - und Zeugenversteigerer bei der Zeit - Gezeugen
Berlin O. 44. 44. ange stellt. In dieser Firma war ich
bis zum 15. März 1936. 1936.

Am 16. März 1936 wurde ich als Zeugenversteigerer
stellter beim Gezeugen Zeugenversteigerer beauftragt.

Ich bin mit der Zeit und Zeugen Zeugenversteigerer seit
dem 1. April und Zeugen der Zeugenversteigerer der
SS-Zeugenversteigerer in Berlin an.

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



9
Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Nr. 1. Name des leibl. Vaters: *Heinrich* Vorname: *Paul*
 Beruf: *Leinwandweber* Jch. Alter: Sterbealter: *53*
 Todesursache: *Lebererkrankung*
 Überstandene Krankheiten: *keine*

Nr. 2. Geburtsname der Mutter: *Paula* Vorname: *Paula*
 Jch. Alter: *69 3/4* Sterbealter:
 Todesursache:
 Überstandene Krankheiten: *keine*

Nr. 3. Großvater väterl. Name: *Heinrich* Vorname: *Wilhelm*
 Beruf: *Leinwandweber* Jch. Alter: Sterbealter: *63*
 Todesursache: *Lebererkrankung*
 Überstandene Krankheiten: *keine*

Nr. 4. Großmutter väterl. Name: *Rosenach* Vorname: *Julia*
 Jch. Alter: Sterbealter: *48*
 Todesursache: *Altersschwäche*
 Überstandene Krankheiten: *keine*

Nr. 5. Großvater mütterl. Name: *Paul* Vorname: *Ernst*
 Beruf: *Leinwandweber* Jch. Alter: Sterbealter: *64*
 Todesursache: *Lebererkrankung*
 Überstandene Krankheiten: *keine*

Nr. 6. Großmutter mütterl. Name: *Julia* Vorname: *Ernstine*
 Jch. Alter: Sterbealter: *43*
 Todesursache: *Lebererkrankung*
 Überstandene Krankheiten: *keine*

Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der *II* nach sich ziehen.

Berlin
 (Ort)

, den

(Datum)

193 *4*

Johann Heinrich
 (Unterschrift)

Personal-Bericht

des SS Untersturmf. Hermann Hainke S.D. Gestapa
(Dienstgrad) (Vor- und Zuname) (Dienststelle und Einheit)

Mitglieds-Nr. der Partei: 44-Ausweis-Nr. 280.241

Seit wann in der Dienststellung: Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad: 1.4.39

Geburtstag, Geburtsort (Kreis): 29.3.05. Berlin

Beruf: 1. erlernter: Autoschlosser 2. jetziger: technischer Obersekretär

Wohnort: Berlin-Lichterfele Ost Straße: Woltmannweg 5

Verheiratet: ja Mädchenname der Frau: Friedel Schicketanz Kinder: --- Konf.: gottgl.

Hauptamtlich seit: nein

Vorstrafen: keine

Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung: keine

Beurteilung

I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. rassistisches Gesamtbild: gut
2. persönliche Haltung: gut
3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: korrekt
4. geldliche Verhältnisse: Darlehen bei der Reichsversicherung für Angestellte (Eigenheim, sonst geregelt)
5. Familienverhältnisse: gut, (unterstützt Mutter und Schwiegermutter)

II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: zähe, ehrgeizig, guter Kamerad
2. geistige Frische: vorwärtsstrebend, gut
3. Auffassungsvermögen: (gut) schnell und schlagfertig
4. Willenskraft und persönliche Härte: stark ausgeprägt
5. Wissen und Bildung: guter Durchschnitt
6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen: gut und treffsicher
7. besondere Vorzüge und Fähigkeiten: hilfsbereit
8. besondere Mängel und Schwächen: keine

III. Ausbildungsgang (alte Armee, RW, Wehrmacht, Polizei, Sonderkurse 44), innegehabte Dienststellung in der 44:

Mitglied im Freikorps Olympia

IV. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst:

1. praktische Kenntnisse: keine

2. theoretische: keine

2. im Geländedienst:

1. praktische: keine

2. theoretische: keine

3. im Sport:

1. praktische: guter Fechter (Reichsklasse)

2. theoretische: entspricht den praktischen

3. besitzt Sportabzeichen: Reichssportabzeichen in Silber

4. Weltanschauung:

1. eigenes Wissen: gut

2. Fähigkeit des Vortragens: leidlich

3. Einstellung zur nat.-soz. Weltanschauung: gut

5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung:

entspricht seiner Stellung als technischer Obersekretär

Gesamtbeurteilung: Hainke ist ein vorwärtsstrebender Mensch, der sich auch in schwierigen Lebenslagen zu helfen und zurecht zu finden weiß.

Er ist offen und aufrichtig. Bei Vorgesetzten und Kameraden beliebt.

Eignung:

1. geeignet für jetzige Dienststellung ohne Aussicht auf höhere: -----

2. geeignet für andere Dienststellungen (welche): -----

Stellungnahme der vorgesetzten Dienststellen:

Boys
44-Hauptsturmführer

I 2 a

Müncheberg/Mark, den 25.10.1944

A k t e n n o t i z .

Der w.- Ostuf. H a i n k e , Hermann w-Nr. 280 241

ist gemäß Mitteilung des Reichssicherheitshauptamtes

Az.: II C 3 o-Nr. 8326/44 vom 24.4.1944

unter folgender Anschrift zu erreichen:

Dienstanschrift:

Heimatanschrift: "

Berlin-Lichterfelde, Woltmannweg 5

.....
-Obersturmführer

V.

1. Vermerk

H a i n k e trat seinen Dienst im Jahre 1936 als Krim. Angestellter beim Gestapa an. Er wechselte später in den Technischen Dienst über und wurde am 1.4.39 zum U'Stuf. und am 9.11.41 zum O'Stuf. als Techn.O'Sekr. der Dienststelle II C 3 e befördert. Lt. der Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 war er Angehöriger der Dienststelle II D 3a und nach dem GVPl. vom 1. 10.43 des Amtes II Angehöriger der Dienststelle II C 3e - Kraftfahrzeugunfälle und Statistik - Die Dienststelle II C 3e trug früher die Bezeichnung II D 3a.

Gegen H a i n k e war unter dem Az: Spr.A. Steglitz/ 1001(Berlin) ein Spruchkammerverfahren anhängig.

Soweit eine Beteiligung des Ref. II D 3a bzw. II C 3 des RSHA und damit der Betroffeneⁿ an der Entwicklung und dem Einsatz von Gaswagen in Betracht kommt, ist dieser Sachverhalt Gegenstand des Verfahrens 2 Js 299/60 (UR 6/ 61) der Staatsanwaltschaft Hannover. Die hier angefallenen Erkenntnisse sind dem Untersuchungsrichter in Hannover mitgeteilt worden.

Es ist daher hier insoweit nichts weiter zu veranlassen.

*Die Befragten des RSHA haben die Tätigkeit der Häftlinge nicht
bisher nicht vor.*

2. Als AR - Sache weglegen. (Siehe oben)

B., d. 16. Nov. 1964

fr

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt *W i n t e r*

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den *25. JULI 1968*
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

[Signature]
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den *9. 9. 68*



Wintner, E. StA.

2. Hier austragen.

Sch